

Erfolgreiches Studiengangmanagement: Rechtsgrundlagen

Sie sind StudiengangmanagerIn oder -koordinatorIn und müssen bei Ihrer Tätigkeit eine Vielzahl rechtlicher Vorgaben beachten. Eine fundierte, praxisorientierte Einführung in den Rechtsrahmen von Studium und Lehre im deutschen Hochschulsystem bietet Ihnen dieser Workshop. Rechtliche Grundlagen befinden sich dabei auf verschiedenen Regelungsebenen und reichen von verfassungsrechtlich verbrieften Grundrechten über die Hochschulgesetze der Länder, Rechtsverordnungen, Erlasse und Satzungen der Hochschulen bis zur Studien- und Prüfungsordnung des einzelnen Studiengangs. Sie machen sich mit den Regelungsinhalten, aber auch den vielfältigen Zusammenhängen zwischen den verschiedenen Vorschriften vertraut und erfahren anhand praktischer Fallbeispiele, wie diese Ihre Aufgaben im Studiengangmanagement beeinflussen. Die Workshopinhalte spiegeln den aktuellen Stand der Rechtsprechung wider. Zielsetzung ist die rechtssichere und zugleich praxisgerechte Anwendung der Vorgaben in der täglichen Arbeit.



Ihr Hintergrund:

- ▶ Sie sind StudiengangmanagerIn oder -koordinatorIn und suchen eine kompakte Einführung in die für Ihre Tätigkeit relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen von Studium und Lehre.



Termine & Ort:

- ▶ 21.11.2025, 09:00 - 17:00 Uhr
(Online, Zoom-Meeting)

Als Ergänzung empfehlenswert:

- ▶ **Erfolgreiches Studiengangmanagement - Rollenverständnis und Aufgabenfelder**
28.11.2025, 09:00 - 17:00 Uhr, Online
- ▶ **Erfolgreiches Studiengangmanagement - Tipps und Tricks für die Akkreditierung**
05.12.2025, 09:00 - 13:00 Uhr, Online



Preis:

- ▶ **Veranstaltungsgebühr**
390 € / 312 € für Beschäftigte aus
ZWM-Mitgliedseinrichtungen

Ihre Ansprechpartnerin: Henning Rickelt
Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str. 2 / 67346 Speyer
0157 76 29 23 75 / rickelt@zwm-speyer.de



Inhalte des Workshops:

- ▶ Rahmenbedingungen eines erfolgreichen Studiengangmanagements | Die gesetzlichen Grundlagen: Einengung oder Sicherheitsnetz? | Die Grundrechte der Beteiligten: Freiheit der Berufswahl, Freiheit von Lehre und Forschung | Die Landeshochschulgesetze und die Landesverordnungen | Satzungsrecht der Hochschulen als Ausdruck der Selbstverwaltung | Die Studien- und Prüfungsordnung: Der „Vertrag“ mit den Studierenden | Richtlinien und Handreichungen: Welche rechtliche Wirkung entfalten sie? | Modulhandbücher und ihre prüfungsrechtliche Bedeutung | Der Alltag bei Prüfungen: Transparenz, Nachvollziehbarkeit, Prüfungseinsicht, Widersprüche und Klageverfahren



Dozierende:

- ▶ **Prof. Dr. Ulrich Brecht**
Prorektor für Studium und Lehre,
Hochschule Heilbronn

